

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

Credit Suisse verzeichnet Vorsteuerverlust von CHF 522 Mio. für das Gesamtjahr 2021, belastet durch die Archegos-Angelegenheit, eine Goodwill-Wertberichtigung und Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten. Auf bereinigter Basis* erzielt die Bank einen Vorsteuergewinn von CHF 6,6 Mia.

«2021 war ein sehr herausforderndes Jahr für die Credit Suisse. Unsere ausgewiesenen Ergebnisse wurden durch die Archegos-Angelegenheit, die Goodwill-Wertberichtigung in Verbindung mit dem Erwerb von Donaldson, Lufkin & Jenrette (DLJ) im Jahr 2000 und Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten vor dem Hintergrund unserer Bemühungen zur proaktiven Beilegung von vergangenheitsbezogenen Angelegenheiten beeinträchtigt. Für das Gesamtjahr verzeichneten wir solide zugrunde liegende* Ergebnisse. Trotz einer bedeutenden Reduktion der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition seit dem Ende des ersten Quartals 2021, insbesondere in unserer Division IB, verzeichneten wir einen stabilen Nettoertrag. In den letzten drei Quartalen des Jahres haben wir die Risikobereitschaft der Bank über alle Divisionen hinweg eingeschränkt. Wir haben entschiedene Massnahmen ergriffen, um die Grundlage für unser Risikomanagement und unsere Kontrollfunktionen insgesamt zu stärken. Wir haben insbesondere bezüglich der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit unsere Massnahmen fortgesetzt, bei denen die Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger unsere oberste Priorität sind.

Unser Fokus ist klar: die disziplinierte Umsetzung der im November 2021 bekannt gegebenen neuen Gruppenstrategie. Dabei stärken wir unser Kerngeschäft und vereinfachen unsere Organisation in Verbindung mit Wachstumsinvestitionen in wichtige strategische Geschäftsbereiche. Wir wollen die Kapitalbasis der Credit Suisse Group weiter stärken und streben eine Quote des harten Kernkapitals (CET1) von mindestens 14 % an. In den kommenden Quartalen wollen wir unsere Strategie schrittweise umsetzen. Wir haben klare Finanzziele für alle unsere Divisionen festgelegt und konzentrieren uns nun auf die Umsetzung dieser Ziele. Ich bin überzeugt, dass wir gut positioniert sind, um eine stärkere und kundenorientiertere Bank aufzubauen, die das Risikomanagement fest in ihrer DNA verankert, um nachhaltiges Wachstum und nachhaltigen Wert für unsere Investorinnen und Investoren, unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schaffen.»

Thomas Gottstein, Chief Executive Officer der Credit Suisse Group AG

Credit Suisse Group Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF, ansonsten spezifiziert)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	4'582	5'437	5'221	(12) %	22'696	22'389	1 %
davon Vermögensverwaltungsbereiche	3'200	3'270	3'129	2 %	13'961	13'607	3 %
davon Investment Bank in Mio. USD	1'605	2'465	2'337	(31) %	9'719	9'718	-
Rückstellung für Kreditrisiken	(20)	(144)	138	-	4'205	1'096	-
Geschäftsaufwand	6'188	4'573	5'171	20 %	19'013	17'826	7 %
davon Goodwill-Wertberichtigung	1'623	-	-	-	1'623	-	-
Vorsteuergewinn/(-verlust)	(1'586)	1'008	(88)	-	(522)	3'467	-
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	(2'007)	434	(353)	-	(1'572)	2'669	-
Rendite auf dem materiellen Eigenkapital	(20,1) %	4,5 %	(3,5) %	-	(4,0) %	6,6 %	-
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	14,4 %	14,4 %	12,9 %	-	14,4 %	12,9 %	-
Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1)¹	4,4 %	4,3 %	4,4 %	-	4,4 %	4,4 %	-
Tier 1 Leverage Ratio²	6,2 %	6,1 %	6,4 %	-	6,2 %	6,4 %	-
Bereinigt, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos* (in Mio. CHF)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	4'384	5'504	5'335	(18) %	22'544	22'101	2 %
Vorsteuergewinn	328	1'362	861	(62) %	6'599	4'375	51 %

Zusammenfassung für das vierte Quartal 2021

Im Vorjahresvergleich verringerte sich der Nettoertrag um 12 %, beeinträchtigt durch die geringere gruppenweite Risikobereitschaft im Jahr 2021, die negative Auswirkung auf unsere Geschäftsdynamik und die Rückkehr zu einem normaleren Handelsumfeld nach den aussergewöhnlichen Bedingungen, die während des grössten Teils der Jahre 2020 und 2021 herrschten. Am stärksten zeigte sich dieser Effekt in der Investment Bank, insbesondere aufgrund unseres

Ausstiegs³ aus Prime Services und der vergleichsweise starken Performance im vierten Quartal 2020, aber auch unsere Vermögensverwaltungsbereiche verzeichneten einen Rückgang der transaktionsabhängigen Erträge. Der Vorsteuerverlust von CHF 1,6 Mia. im vierten Quartal 2021, verglichen mit einem Vorsteuerverlust von CHF 88 Mio. im vierten Quartal 2020, beruht auf einer Goodwill-Wertberichtigung von CHF 1,6 Mia. im Zusammenhang mit DLJ und Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 436 Mio., die teilweise durch Immobiliengewinne von CHF 224 Mio. ausgeglichen wurden.

- **Ausgewiesener Vorsteuerverlust von CHF 1,6 Mia. für das vierte Quartal 2021**, verglichen mit einem ausgewiesenen Vorsteuerverlust von CHF 88 Mio. im vierten Quartal 2020, in erster Linie bedingt durch die bereits angekündigte, im Berichtsquartal vorgenommene Goodwill-Wertberichtigung von CHF 1,6 Mia., hauptsächlich im Zusammenhang mit der im Jahr 2000 abgeschlossenen Akquisition von DLJ. Als Teil unserer Fortschritte bei der Bewältigung von Altlasten haben wir im vierten Quartal 2021 Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 436 Mio. gebildet.
- **Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, Vorsteuergewinn von CHF 328 Mio. im vierten Quartal 2021**, Rückgang um 62 % im Vorjahresvergleich
- **Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, Nettoertrag** mit Rückgang um 18 % im Vorjahresvergleich infolge der gesamten Auswirkungen unserer im Jahresverlauf verringerten Risikobereitschaft, einer Normalisierung der Handelsbedingungen und des Abbaus der Fremdfinanzierung im Kundengeschäft
- **Netto-Neugelder der Gruppe von CHF 1,6 Mia. (CHF 8,4 Mia. im vierten Quartal 2020)**, bedingt durch Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 4,7 Mia. in AM und von CHF 2,7 Mia. in IWM, teilweise ausgeglichen durch Netto-Mittelabflüsse von USD 3,2 Mia. (CHF 2,9 Mia.) in APAC, einschliesslich Abbau der Fremdfinanzierung im Kundengeschäft und von uns getroffener Massnahmen zum Risikoabbau, und von CHF 1,7 Mia. in der SUB
- **Starke Kapitalbasis mit Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 14,4 % per Ende des vierten Quartals 2021**, stabil gegenüber dem Wert per Ende des dritten Quartals 2021, sowie verbesserte **Tier 1 Leverage Ratio von 6,2 %** und **Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von 4,4 %**; Kapital- und Leverage-Quoten profitieren von einer Reduktion der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition
- **Weitere Fortschritte bei der Umsetzung von Massnahmen bezüglich der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit (SCFF-Angelegenheit)**. Die Rückführung von Barmitteln an die Investorinnen und Investoren bleibt eine Priorität. Per 31. Dezember 2021 belief sich die Summe der Barauszahlungen und der verbleibenden flüssigen Mittel auf rund USD 7,2 Mia.

Zusammenfassung für das Gesamtjahr 2021

Stabiler Nettoertrag mit einem Anstieg des Nettoertrags in den Vermögensverwaltungsbereichen, teilweise ausgeglichen durch einen Rückgang des Nettoertrags in der Investment Bank infolge des Verlusts im Zusammenhang mit Archegos und der gesamten Auswirkungen unserer im Jahr 2021 verringerten Risikobereitschaft und unseres Ausstiegs⁴ aus dem Prime-Services-Geschäft. Wir verzeichneten einen Vorsteuerverlust von CHF 522 Mio., verglichen mit einem Vorsteuergewinn von CHF 3,5 Mia. im Gesamtjahr 2020, bedingt durch die Auswirkungen der Archegos-Angelegenheit, die kumulativen Auswirkungen unseres konservativeren Risikoansatzes im Jahr 2021 und die Goodwill-Wertberichtigung von CHF 1,6 Mia. aus dem vierten Quartal 2021. Darüber hinaus bildete die Bank im Gesamtjahr 2021 Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 1,1 Mia.

- **Den Aktionären zurechenbarer Reinverlust von CHF 1,6 Mia.** gegenüber einem den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 2,7 Mia. im Gesamtjahr 2020
- **Ausgewiesener Vorsteuerverlust von CHF 522 Mio.** mit einem deutlichen Rückgang gegenüber dem Gesamtjahr 2020, in dem ein Vorsteuergewinn von CHF 3,5 Mia. verzeichnet wurde. Das Gesamtjahr 2021 enthielt Gewinne von CHF 602 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group sowie Gewinne aus Immobilienverkäufen von CHF 232 Mio. Die Ergebnisse für das Gesamtjahr 2021 wurden beeinträchtigt durch die Auswirkungen der Archegos-Angelegenheit im Umfang von CHF 4,8 Mia., eine Goodwill-Wertberichtigung von CHF 1,6 Mia., Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 1,1 Mia., eine Wertminderung unserer Minderheitsbeteiligung an York Capital Management von CHF 113 Mio. und Restrukturierungskosten von CHF 103 Mio.
- **Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, Vorsteuergewinn von CHF 6,6 Mia. im Gesamtjahr 2021**, Anstieg um 51 % im Vorjahresvergleich
- **Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, Nettoertrag von CHF 22,5 Mia.** mit Anstieg um 2 % im Vorjahresvergleich infolge höherer Nettoerträge in den Divisionen AM, IB und SUB, teilweise ausgeglichen durch geringeren Nettoertrag bei IWM
- **Bereinigter Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, von CHF 16,1 Mia. mit Rückgang um 4 % durch zugrunde liegende Kostendisziplin** und infolge eines niedrigeren Aufwands für die variable Vergütung, teilweise ausgeglichen durch höhere Kosten für professionelle Dienstleistungen und Investitionen in strategische Initiativen, einschliesslich der Einstellung von Kundenberaterinnen und -beratern in APAC sowie von weiteren Mitarbeitenden in den Risiko- und Kontrollbereichen. **Ausgewiesener Geschäftsaufwand von CHF 19,0 Mia.** mit Anstieg um

- 7 % im Vorjahresvergleich, in erster Linie bedingt durch die Goodwill-Wertberichtigung aus dem vierten Quartal 2021 bei IB und APAC, teilweise ausgeglichen durch den niedrigeren Personalaufwand
- **Verwaltete Vermögen der Gruppe** von über CHF 1,6 Bio. per 31. Dezember 2021, Anstieg um rund 7 % im Vorjahresvergleich; **Netto-Neugelder von CHF 30,9 Mia.**, wobei Netto-Neugeldzuflüsse bei AM, IWM und SUB die Netto-Mittelabflüsse bei APAC kompensierten
- **Verwaltete Vermögen im Vermögensverwaltungsgeschäft von CHF 827 Mia.** mit Anstieg gegenüber CHF 795,3 Mia. per 31. Dezember 2020 bei Netto-Neugeldern von CHF 11,3 Mia. stützen Wachstum der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 9 % im Vorjahresvergleich

Ausblick

Die Geschäftsaktivität ging im Vergleich zum ausgesprochen hohen Niveau im ersten Quartal 2021 zurück und fiel niedriger aus als vor der Pandemie. Dies liegt insbesondere daran, dass die Zentralbanken damit begonnen haben, ihre Geldpolitik zu straffen. Wir gehen davon aus, dass der Ausstieg aus dem Prime-Services-Geschäft unsere Erträge aus dem Aktiengeschäft belasten dürfte. Nach einem schwachen Jahresbeginn erkennen wir nun jedoch erste Anzeichen einer verbesserten Geschäftsdynamik, unter anderem positive Netto-Neugeldzuflüsse seit Jahresbeginn in unserem Vermögensverwaltungsgeschäft.

Wir haben an unserem Investor Day am 4. November 2021 bereits hervorgehoben, dass 2022 ein Jahr des Übergangs für die Credit Suisse sein wird, denn die Vorteile unserer strategischen Umschichtung von Kapital in das Kerngeschäft und der Erzielung von strukturellen Kosteneinsparungen zugunsten von Wachstumsinvestitionen dürften grösstenteils ab 2023 zum Tragen kommen. Vor diesem Hintergrund gehen wir davon aus, dass die Restrukturierungskosten und ein höherer Vergütungsaufwand im Vergleich zum Vorjahr unsere Ergebnisse für 2022 beeinträchtigen werden. Ausserdem werden unsere ausgewiesenen Ergebnisse voraussichtlich die Volatilität des Aktienkurses in Bezug auf unsere 8,6%-Beteiligung an der Allfunds Group (deren Bewertung sich seit Anfang 2022 um CHF 204 Mio. verringert hat⁵) widerspiegeln. Für 2022 bekräftigen wir unser Ziel, insgesamt USD 3 Mia. des der Investment Bank zugeteilten Kapitals freizusetzen und in die Division Wealth Management und andere Bereiche unseres Kerngeschäfts zu reinvestieren.

Kapitalrenditen für die Aktionärinnen und Aktionäre

Der Verwaltungsrat wird den Aktionärinnen und Aktionären an der ordentlichen Generalversammlung am 29. April 2022 eine Barausschüttung von CHF 0.10 je Aktie für das Geschäftsjahr 2021 vorschlagen. Dies steht im Einklang mit der reduzierten Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2020 und widerspiegelt einen umsichtigen Ansatz zur Kapitalausschüttung für ein schwieriges Jahr. 50 % der Ausschüttung werden aus Kapitaleinlagereserven vorgenommen, sind von der Schweizer Verrechnungssteuer befreit und unterliegen bei Personen mit Wohnsitz in der Schweiz, die die Aktien als private Anlage halten, nicht der Einkommenssteuer; die restlichen 50 % werden aus dem Bilanzgewinn ausbezahlt, abzüglich der Schweizer Verrechnungssteuer von 35 %.

Update zur Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit

Der Verwaltungsrat hat im vergangenen Jahr eine unabhängige externe Untersuchung der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit (SCFF-Angelegenheit) durch die Anwaltskanzlei Walder Wyss in Auftrag gegeben. Walder Wyss hat zur Unterstützung bei der Durchführung der Untersuchung Deloitte Touche Tohmatsu Limited (Deloitte AG) beauftragt. Der diesbezügliche Bericht ist abgeschlossen, die Ergebnisse wurden dem Verwaltungsrat vorgelegt und der Bericht wurde mit der FINMA geteilt. In Anbetracht der Auswirkungen der SCFF-Angelegenheit auf die Reputation der Credit Suisse wurden Massnahmen gegen mehrere Einzelpersonen ergriffen, wo dies vom Verwaltungsrat als angemessen erachtet wurde. Angesichts des laufenden Wiedereinbringungsprozesses und der komplexen rechtlichen Zusammenhänge der Angelegenheit beabsichtigt der Verwaltungsrat nicht, den Bericht zu veröffentlichen.

Was die Fonds selbst betrifft, nutzen wir weiterhin alle vorhandenen Möglichkeiten zur Wiedereinbringung zugunsten unserer Investorinnen und Investoren. Per 31. Dezember 2021 machen die Schwerpunktbereiche rund USD 2,2 Mia. des Nettoinventarwerts per 25. Februar 2021 aus. Von GFG Australia erhielten wir nach der ersten Zahlung im Oktober 2021 weitere monatliche Zahlungen im Jahr 2021. Dies steht im Einklang mit der Erklärung von GFG Australia, dass das zum damaligen Zeitpunkt verbleibende Kapital von rund USD 178 Mio., einschliesslich Zinsen, bis Mitte 2023 zurückgezahlt wird.⁶ In Bezug auf Katterra haben wir in den USA zwei Aufforderungen zur Vorlage von Unterlagen eingereicht, die im Rahmen der angestrebten Klage in Grossbritannien gegen verschiedene mit der Softbank Group Corp. verbundene Gesellschaften verwendet werden sollen. Schliesslich nutzen wir bezüglich Bluestone Resources und des verbleibenden Kapitals von GFG weiterhin alle vorhandenen Möglichkeiten zur Wiedereinbringung.

Darüber hinaus haben wir per 31. Dezember 2021 über das Einreichungsverfahren bei der Greensill Bank fünf Versicherungsansprüche geltend gemacht. Diese fünf Versicherungsansprüche beziehen sich auf ein Engagement von Credit Suisse Asset Management von rund USD 1,2 Mia.

Nach der sechsten Barauszahlung, die Mitte Dezember 2021 erfolgte, belief sich die Summe der Barauszahlungen und der verbleibenden flüssigen Mittel per 31. Dezember 2021 auf rund 72 % des Nettoinventarwerts der Fonds per 25. Februar 2021. Die Anlegerinnen und Anleger haben per 31. Dezember 2021 Barzahlungen in Höhe von rund USD 6,7 Mia. erhalten. Wir machen weiterhin gute Fortschritte in unseren Nicht-Schwerpunktbereichen und haben das ausstehende Engagement in den Schuldtiteln gegenüber dem Engagement per 25. Februar 2021 um rund 90 % reduziert. Die Nicht-Schwerpunktbereiche machen per 31. Dezember 2021 USD 0,4 Mia. des Nettoinventarwerts per 25. Februar 2021 aus.

Überblick über die Ergebnisse für das vierte Quartal 2021

Wir verzeichneten einen **Vorsteuerverlust von CHF 1,6 Mia. im vierten Quartal 2021**. Der Verlust beruht in erster Linie auf der Goodwill-Wertberichtigung in den Divisionen Investment Bank und APAC, auf den Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 436 Mio. und auf dem Rückgang des Nettoertrags, unter anderem bedingt durch die Reduktion der Risikobereitschaft in den Divisionen im Jahr 2021 und die verringerte Kundenaktivität. Dies führte zu einem **den Aktionären zurechenbaren Reinverlust von CHF 2,0 Mia.** Wir verzeichneten eine Auflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken in Höhe von CHF 20 Mio., einschliesslich einer Auflösung in Höhe von CHF 5 Mio. in Verbindung mit einer Beurteilung der künftigen Einbringlichkeit von Forderungen bezüglich Archegos sowie einer Auflösung in Höhe von CHF 28 Mio. in Verbindung mit nicht spezifischen Rückstellungen für erwartete Kreditverluste. Unser **bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, verringerte sich um 18 % im Vorjahresvergleich auf **CHF 4,4 Mia.** und unser **bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, sank um 62 % auf **CHF 328 Mio.** Dies ist teilweise auf die 2021 erfolgte Anpassung unserer Risikobereitschaft in den Divisionen und die verringerte Kundenaktivität zurückzuführen.

Die Verringerung unserer Risikobereitschaft im Jahr 2021 führte zu einem Rückgang der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition der Investment Bank um CHF 1 Mia.⁷ bzw. CHF 18 Mia.⁸ gegenüber dem Vorquartal. Darüber hinaus erzielten wir 2021 eine Kapitalksenkung⁹ in der Investment Bank von USD 2,0 Mia. und machten damit wesentliche Fortschritte im Hinblick auf unser Ziel, bis Ende 2022 mindestens USD 3 Mia. an Kapital freizusetzen. In den Vermögensverwaltungsbereichen verringerten sich die risikogewichteten Aktiven und die Leverage-Risikoposition um CHF 5 Mia.¹⁰ bzw. CHF 7 Mia.¹¹ gegenüber dem Vorquartal. Dies beruht in erster Linie auf dem Abbau der Fremdfinanzierung im Kundengeschäft infolge der ungünstigen Marktbedingungen, insbesondere in Asien.

Unsere Kapitalquoten sind nach wie vor stark. Die **Quote des harten Kernkapitals (CET1)** betrug 14,4 % per Ende des vierten Quartals 2021 und war damit gegenüber dem Wert per Ende des dritten Quartals 2021 stabil. Die **Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1)** belief sich auf 4,4 % gegenüber 4,3 % per Ende des dritten Quartals 2021. Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) und die Leverage Ratio profitierten vom Rückgang der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition.

Unsere **Vermögensverwaltungsbereiche** wiesen einen Nettoertrag von CHF 3,2 Mia. aus, was einem Anstieg um 2 % im Vorjahresvergleich entspricht. Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verringerte sich der Nettoertrag um 8 %. Zurückzuführen ist dies auf niedrigere transaktions- und leistungsabhängige Erträge mit einem Rückgang um 25 % im Vorjahresvergleich, bedingt durch niedrigere Erträge bei Global Trading Solutions (GTS) und eine verringerte Kundenaktivität, sowie auf den niedrigeren Zinserfolg mit einem Rückgang um 5 %. Allerdings verzeichneten wir eine starke Dynamik bei den wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträgen mit einem Anstieg um 6 % im Einklang mit dem Wachstum unserer Vermögensbasis.

Die **Investment Bank** wies einen Nettoertrag von USD 1,6 Mia. aus. Dies entspricht einem Rückgang um 31 % gegenüber dem Vorjahr und ist auf unsere Strategie der Kapital- und Risikoreduktion in unseren Geschäftsbereichen und auf die Normalisierung der Handelsbedingungen, insbesondere im Anleihengeschäft, zurückzuführen. Die ausgewiesenen Ergebnisse der Investment Bank enthielten eine Belastung von USD 1,7 Mia. in Verbindung mit einer Goodwill-Wertberichtigung. Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel ging im Vorjahresvergleich um 38 % zurück, was hauptsächlich auf die ungünstigeren Handelsbedingungen im Kreditgeschäft zurückzuführen ist. Der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel verringerte sich um 26 % angesichts des kontinuierlichen Risikoabbaus bei Prime Services und des Ausstiegs¹² aus diesem Bereich. Der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft verzeichnete einen Rückgang um 48 %, bedingt durch die Verringerung der SPAC-Aktivität gegenüber dem starken vierten Quartal 2020 und die Reduktion der Risikobereitschaft in unserem Leveraged-Finance-Geschäft. Der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft stieg aufgrund der höheren Erträge aus abgeschlossenen Fusionen und Übernahmen deutlich um 51 % im Vorjahresvergleich. Die Erträge im Bereich GTS, in dem die Zusammenarbeit der Investment Bank und des Vermögensverwaltungsgeschäfts erfolgt, verringerten sich unter anderem infolge unseres reduzierten Kapitaleinsatzes und unserer konservativeren Risikobereitschaft im Jahr 2021 in Kombination mit geringeren Volumen und einer rückläufigen Volatilität im Vergleich zum aussergewöhnlich starken vierten Quartal 2020.

Der **Geschäftsaufwand** der Gruppe stieg um 20 % im Vorjahresvergleich auf CHF 6,2 Mia., hauptsächlich infolge der im Berichtsquartal vorgenommenen Goodwill-Wertberichtigung in Höhe von CHF 1,6 Mia. in Verbindung mit DLJ. Zudem verzeichneten wir im Quartal Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 436 Mio. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne

Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, sank um 6 %. Der Rückgang widerspiegelt die anhaltende Kostendisziplin und ist auf den niedrigeren Vergütungsaufwand zurückzuführen, der die anhaltenden strategischen Investitionen in allen unseren Geschäftsbereichen, darunter Investitionen in die IT-Infrastruktur, die Einstellung von Kundenberaterinnen und -beratern in APAC sowie Investitionen in Risiko- und Kontrollbereiche, mehr als kompensiert.

Auf Gruppenebene verzeichneten wir einen Anstieg der **verwalteten Vermögen** um rund 7 % im Vorjahresvergleich auf insgesamt CHF 1,6 Bio. per Ende des vierten Quartals 2021. Wir verzeichneten Netto-Neugelder von CHF 1,6 Mia. im vierten Quartal 2021, verglichen mit Netto-Neugeldern von CHF 8,4 Mia. im vierten Quartal 2020 und CHF 5,6 Mia. im dritten Quartal 2021.

Überblick über die Ergebnisse für das Gesamtjahr 2021

2021 war für die Credit Suisse ein Jahr der Herausforderungen. Es war von entscheidender Bedeutung, uns eingehend mit den Auswirkungen der Archegos- und der SCFF-Angelegenheit auf unsere Bank, unsere Unternehmenskultur, unsere Strategie und unsere Arbeitsweise auseinanderzusetzen. Auch ist es unerlässlich, dass wir entsprechende Massnahmen ergreifen und uns weiterhin darauf konzentrieren, unseren Kundinnen und Kunden erstklassigen Service und innovative Lösungen anzubieten. Mit der neuen Gruppenstrategie und der vereinfachten Organisationsstruktur per 1. Januar 2022 haben wir die Weichen für die Bank neu gestellt. Unsere Ergebnisse für das Gesamtjahr 2021 zeigen eindeutig, dass unser Geschäft trotz der Herausforderungen widerstandsfähig bleibt.

Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, stieg der Nettoertrag um 2 % im Vorjahresvergleich auf **CHF 22,5 Mia.** infolge des Ertragswachstums in den Divisionen AM, IB und SUB, teilweise ausgeglichen durch den niedrigeren Ertrag bei IWM.

Unser **bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, erhöhte sich um 51 % im Vorjahresvergleich auf **CHF 6,6 Mia.** Die Zunahme ist zurückzuführen auf den Anstieg in allen Divisionen mit Ausnahme von IWM, wo ein Rückgang von 23 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet wurde. Die Rückstellung für Kreditrisiken betrug im Gesamtjahr 2021 CHF 4,2 Mia., davon CHF 4,3 Mia. in Verbindung mit Archegos, und umfasste auch eine Nettoauflösung in Höhe von CHF 235 Mio. in Verbindung mit nicht spezifischen Rückstellungen für erwartete Kreditverluste.

Unsere **Vermögensverwaltungsbereiche** erzielten einen Nettoertrag von CHF 14,0 Mia., was einem Anstieg um 3 % im Vorjahresvergleich entspricht. Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, blieb der Nettoertrag stabil. Dabei wurde die Zunahme der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 9 % im Vorjahresvergleich im Einklang mit dem Wachstum unserer Vermögensbasis teilweise durch den Rückgang des Zinserfolgs um 6 % im Vorjahresvergleich und den Rückgang der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge um 4 % ausgeglichen.

Die **Investment Bank** wies einen im Vorjahresvergleich stabilen Nettoertrag von USD 9,7 Mia. aus. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, stieg um 5 %, obwohl wir im Laufe des Jahres einen disziplinierten Risikoansatz verfolgten und das Gesamtjahr 2020 stark war. Dies beruht auf den Rekorderträgen¹³ im Kapitalmarktgeschäft, im Bereich Fusionen und Übernahmen, bei Aktienderivaten und bei vertrieften Produkten. Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel verringerte sich um 12 % gegenüber dem starken Vorjahr, das von günstigeren Marktbedingungen bei Makro- und globalen Kreditprodukten sowie Schwellenländern profitierte, teilweise ausgeglichen durch deutlich höhere Erträge aus vertrieften Produkten. Der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel sank im Vorjahresvergleich um 25 %, was insbesondere auf den Verlust im Zusammenhang mit Archegos bei Prime Services und auf den Ausstieg aus Prime Services¹⁴ zurückzuführen war. Ohne Berücksichtigung von Archegos* sank der Ertrag um 5 %¹⁵ vor dem Hintergrund unserer Strategie zur Redimensionierung des Prime-Services-Geschäfts, teilweise kompensiert durch deutlich höhere Erträge aus Aktienderivaten. Der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft stieg um 30 % dank robuster Märkte und der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft stieg um 50 %, bedingt durch eine deutliche Zunahme der Aktivität bei Fusionen und Übernahmen.

Der **Geschäftsaufwand** der Gruppe stieg um 7 % im Vorjahresvergleich auf CHF 19,0 Mia., hauptsächlich infolge der Goodwill-Wertberichtigung aus dem vierten Quartal 2021 und höherer Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten, teilweise ausgeglichen durch den niedrigeren Personalaufwand. Dies überschattete unsere zugrunde liegende Kostendisziplin. So sank der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, um 4 %. Der Rückgang beruht unter anderem auf dem niedrigeren Aufwand für die variable Vergütung, teilweise ausgeglichen durch höhere Kosten für professionelle Dienstleistungen, Investitionen in strategische Initiativen, einschliesslich der Einstellung von Kundenberaterinnen und -beratern in APAC, und Investitionen in die IT-Infrastruktur sowie in Risiko- und Kontrollbereiche.

Bei der Festlegung der Vergütungszuteilungen, über welche die Mitarbeitenden vor Kurzem informiert wurden, haben die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat ein Gleichgewicht zwischen drei gegenläufigen Prioritäten angestrebt. Erstens wurden die Auswirkungen wesentlicher Angelegenheiten im Jahr 2021 auf unsere Finanzergebnisse, darunter insbesondere die Archegos-Angelegenheit, aber auch die Reputationsschäden infolge der SCFF-Angelegenheit, sowie die Goodwill-Wertberichtigung in

Verbindung mit dem Erwerb von DLJ und die hohen Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten angesichts einiger bedeutender Rechtsfälle berücksichtigt. Zweitens wurde der starken zugrunde liegenden* Performance zahlreicher Geschäftsbereiche im Jahr 2021 – trotz der erheblichen Reduktion der Risikobereitschaft im Laufe des Jahres – Rechnung getragen. Drittens wurde sichergestellt, dass wir die leistungsbezogene Vergütung unserer Mitarbeitenden künftig auf die Umsetzung unserer Strategie, die am 4. November 2021 bekannt gegeben wurde, abstimmen können und dass wir konkurrenzfähig bleiben.

Unsere variablen Vergütungszuteilungen sind auf diese Ziele abgestimmt. Bezüglich der Zuteilungen, die sich auf unsere Performance im Jahr 2021 beziehen, war der Pool für die variable Vergütung der Gruppe 32 % niedriger als im Jahr 2020, womit den erwähnten Angelegenheiten Rechnung getragen wird. Die Gesamtstruktur dieser variablen Vergütungszuteilungen entspricht für die Mehrheit der Mitarbeitenden den Vorjahren. Allerdings erhielten die meisten Mitarbeitenden in höheren Führungspositionen (Managing Directors und Directors), die anteilmässig stärker von der Reduktion des Pools für die variable Vergütung betroffen waren, eine Barzuteilung, die dem Vorbehalt einer anteiligen Rückzahlung (Rückforderungsbestimmungen)¹⁶ bei freiwilligem Ausscheiden aus dem Unternehmen innerhalb der drei Jahre bis Ende Februar 2025 unterliegt, sowie eine reguläre aufgeschobene aktienbasierte Zuteilung, die grundsätzlich im Laufe der nächsten drei Jahre linear übertragen wird.

Um die Vergütung der Führungskräfte stärker an den Interessen der Aktionärinnen und Aktionäre auszurichten und der Rolle des Senior Management bei der Umsetzung unserer Strategie Rechnung zu tragen, erhielten die meisten Managing Directors und Directors eine gesonderte einmalige aktienbasierte Zuteilung (Strategic Delivery Plan – SDP), die in drei Jahren vollständig übertragen wird, sofern bestimmte Finanzkennzahlen im Laufe der Jahre 2022 bis 2024 erreicht werden. Nähere Informationen zu den Vergütungszuteilungen folgen in unserem Geschäftsbericht, der am 10. März 2022 veröffentlicht wird.

Wir wollen eine konkurrenzfähige Arbeitgeberin in einem wettbewerbsintensiven Vergütungsumfeld bleiben. Wir sind überzeugt, dass die Credit Suisse mit der oben dargelegten Vergütungsstruktur das richtige Gleichgewicht für alle Interessensgruppen in einem für die Bank sehr schwierigen Jahr gefunden hat.

Die **Netto-Neugelder** beliefen sich im Gesamtjahr 2021 auf CHF 30,9 Mia. gegenüber CHF 42,0 Mia. im Gesamtjahr 2020. Dabei wurden die Mittelzuflüsse von CHF 14,6 Mia. bei AM, von CHF 11,0 Mia. bei IWM und von CHF 6,5 Mia. bei der SUB teilweise durch Netto-Mittelabflüsse von CHF 1,1 Mia. (USD 1,3 Mia.) bei APAC ausgeglichen.

Zusammenfassung der Divisionsergebnisse

Swiss Universal Bank (SUB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	1'484	1'391	1'393	7 %	5'801	5'615	3 %
Rückstellung für Kreditrisiken	(3)	4	66	-	6	270	(98) %
Geschäftsaufwand	771	764	840	(8) %	3'066	3'241	(5) %
Vorsteuergewinn	716	623	487	47 %	2'729	2'104	30 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	52 %	55 %	60 %	-	53 %	58 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	(1,7)	1,5	1,7	-	6,5	7,8	-
davon Private Clients (Mia.)	(1,8)	1,9	(2,1)	-	1,4	(5,9)	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	1'313	1'354	1'243	6 %	5'402	5'306	2 %
Geschäftsaufwand	770	764	790	(3) %	3'041	3'149	(3) %
Vorsteuergewinn	546	586	387	41 %	2'355	1'887	25 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	59 %	56 %	64 %	-	56 %	59 %	-

Viertes Quartal 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, erzielte die Division SUB im vierten Quartal 2021 einen Vorsteuergewinn in Rekordhöhe¹⁷ von CHF 546 Mio. mit einem Anstieg um 41 % im Vorjahresvergleich. Zurückzuführen ist dies auf einen um 6 % höheren Nettoertrag, einen niedrigeren Geschäftsaufwand und eine Auflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verringerte sich um 3 % im Vorjahresvergleich, bedingt durch niedrigere Kosten für ermessensabhängige Vergütung; dies stützte wiederum unser bereinigtes Aufwand-Ertrag-Verhältnis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 59 % mit einem Rückgang gegenüber dem vierten Quartal 2020.
- Der ausgewiesene Nettoertrag stieg im Vorjahresvergleich um 7 % auf CHF 1,5 Mia. Er umfasste Immobiliengewinne von CHF 205 Mio., einen Gewinn von CHF 9 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group und einen Verlust von CHF 43 Mio. aus der Neubewertung unserer Beteiligung an der SIX Group. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg um 6 %, bedingt durch die Zunahme in allen wichtigen Ertragskategorien; die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge stiegen um 13 %, gestützt durch rekordhohe¹⁸ verwaltete Vermögen und höhere Erträge aus der verbesserten Performance unserer Beteiligung an Swisscard. Die transaktionsabhängigen Erträge verzeichneten einen Anstieg um 8 % und der Zinserfolg war stabil.
- Die Netto-Mittelabflüsse von CHF 1,7 Mia. waren bedingt durch Netto-Mittelabflüsse von CHF 1,8 Mia. im Bereich Private Clients, hauptsächlich infolge von Einzelfällen in den Kundensegmenten Ultra High Net Worth (UHNW) und High Net Worth (HNW) und des üblichen saisonalen Rückgangs im vierten Quartal. Diese Netto-Mittelabflüsse wurden teilweise durch Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 0,1 Mia. im Bereich Corporate & Institutional Clients ausgeglichen.
- Das Kundengeschäftsvolumen von CHF 1,1 Bio. verzeichnete einen Anstieg um 9 % im Vorjahresvergleich.

Gesamtjahr 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, erzielte die SUB für das Gesamtjahr 2021 einen Vorsteuergewinn in Rekordhöhe¹⁹ von CHF 2,4 Mia. mit einem Anstieg um 25 % im Vorjahresvergleich. Zurückzuführen ist dieses Ergebnis auf deutlich niedrigere Rückstellungen für Kreditrisiken und einen um 2 % höheren Nettoertrag bei einem um 3 % niedrigeren Geschäftsaufwand.
- Der ausgewiesene Nettoertrag verzeichnete einen Anstieg um 3 % gegenüber dem Gesamtjahr 2020. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg um 2 % auf CHF 5,4 Mia., bedingt in erster Linie durch die Zunahme der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 10 % bei einem stabilen Zinserfolg, teilweise ausgeglichen durch den Rückgang der transaktionsabhängigen Erträge um 2 %.
- Die Netto-Neugelder beliefen sich auf CHF 6,5 Mia., was einer annualisierten Wachstumsrate von 1 % entspricht, wobei sowohl Private Clients als auch Corporate & Institutional Clients Zuflüsse generierten.

International Wealth Management (IWM)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	716	829	974	(26) %	3'462	3'747	(8) %
Rückstellung für Kreditrisiken	(1)	12	31	-	(14)	110	-
Geschäftsaufwand	682	624	650	5 %	2'500	2'546	(2) %
Vorsteuergewinn	35	193	293	(88) %	976	1'091	(11) %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	95 %	75 %	67 %	-	72 %	68 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	2,7	1,4	4,3	-	11,0	16,7	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	695	812	862	(19) %	3'239	3'620	(11) %
Geschäftsaufwand	671	624	625	7 %	2'483	2'515	(1) %
Vorsteuergewinn	25	176	206	(88) %	770	995	(23) %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	97 %	77 %	73 %	-	77 %	69 %	-

Viertes Quartal 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, ging der Vorsteuergewinn von IWM um 88 % im Vorjahresvergleich auf CHF 25 Mio. zurück. Dies beruht auf einem um 19 % niedrigeren Nettoertrag und einem um 7 % gestiegenen Geschäftsaufwand infolge von höheren Investitionen und Abgrenzungen für die Vergütung zum Jahresende.
- Der ausgewiesene Nettoertrag ging im Vorjahresvergleich um 26 % auf CHF 716 Mio. zurück. Er umfasste Gewinne von CHF 36 Mio. aus dem Verkauf von Immobilien und Geschäftsbereichen sowie eine negative Nettoauswirkung von CHF 15 Mio. aus dem Gewinn aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group und einen Verlust aus der Neubewertung der Beteiligung an der SIX Group. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verringerte sich um 19 % auf CHF 695 Mio. Dies beruht auf den um 40 % rückläufigen transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen infolge einer Normalisierung der Kundenaktivität, geringerer GTS-Erträge in weniger volatilen Märkten und eines Mark-to-Market-Verlusts bei einer Anlage von CHF 19 Mio. im vierten Quartal 2021 gegenüber einem Gewinn von CHF 31 Mio. im vierten Quartal 2020. Der Zinserfolg sank um 13 %, zum Teil aufgrund kumulativer Zinsbewegungen. Die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge gingen um 7 % zurück, wobei den niedrigeren Gebührenerträgen aus dem Kreditgeschäft höhere Mandaterträge bei einer stabilen Marge gegenüberstanden.
- Die Netto-Neugelder von CHF 2,7 Mia. umfassten Zuflüsse aus Schwellenländern und Westeuropa.
- Das Kundengeschäftsvolumen von CHF 555 Mia. verzeichnete einen Anstieg um 7 % im Vorjahresvergleich, was die gestiegenen verwalteten Vermögen von CHF 391 Mia. widerspiegelt.

Gesamtjahr 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, ging der Vorsteuergewinn um 23 % im Vorjahresvergleich auf CHF 770 Mio. zurück. Dies beruht hauptsächlich auf einem um 11 % gesunkenen Nettoertrag, der nur zum Teil durch einen leicht um 1 % rückläufigen Geschäftsaufwand und die Nettoauflösung von Rückstellungen für Kreditrisiken von CHF 14 Mio. ausgeglichen wurde.
- Der ausgewiesene Nettoertrag verzeichnete einen Rückgang um 8 % im Vorjahresvergleich. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verringerte sich im Vorjahresvergleich um 11 % auf CHF 3,3 Mia. Dies beruht auf den um 21 % rückläufigen transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen, insbesondere infolge von geringeren GTS-Erträgen, niedrigeren Erträgen aus strukturierten Produkten und rückläufigen Kommissionen für Fremdwährungen in weniger volatilen Märkten. Der Zinserfolg sank um 14 % durch niedrigere Kundeneinlagen- und Treasury-Erträge trotz höheren Erträgen aus Ausleihungen. Die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge verzeichneten einen Anstieg um 5 % bei höheren Erträgen aus Mandaten und Anlageprodukten bei einer stabilen Marge.
- Die Netto-Neugelder von CHF 11,0 Mia. entsprechen einer annualisierten Wachstumsrate von 3 %.

Asia Pacific (APAC)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. USD)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	671	837	871	(23) %	3'548	3'378	5 %
Rückstellung für Kreditrisiken	(14)	7	7	-	29	248	(88) %
Geschäftsaufwand	694	583	600	16 %	2'431	2'241	8 %
Vorsteuergewinn/-verlust	(9)	247	264	-	1'088	889	22 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	103 %	70 %	69 %	-	69 %	66 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	(3,2)	3,2	(1,3)	-	(1,3)	8,9	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. USD)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	661	795	828	(20) %	3'345	3'309	1 %
Geschäftsaufwand	581	582	599	(3) %	2'307	2'237	3 %
Vorsteuergewinn	94	206	222	(58) %	1'009	824	22 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	88 %	73 %	72 %	-	69 %	68 %	-

Viertes Quartal 2021

- Der bereinigte Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, belief sich auf USD 94 Mio. und ging damit im Vorjahresvergleich um 58 % zurück. Der Rückgang beruht hauptsächlich auf dem geringeren Nettoertrag, der in erster Linie auf niedrigere Transaktionsvolumen zurückzuführen ist. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verringerte sich im Vorjahresvergleich um 3 %, was den niedrigeren Vergütungsaufwand widerspiegelt.
- Der ausgewiesene Nettoertrag von USD 671 Mio. mit einem Rückgang um 23 % im Vorjahresvergleich umfasste im vierten Quartal 2021 einen Gewinn von USD 10 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group gegenüber einem Gewinn von USD 43 Mio. im vierten Quartal 2020. Der ausgewiesene Geschäftsaufwand stieg um 17 % und umfasst eine Belastung von USD 113 Mio. aus dem APAC-Anteil an der Goodwill-Wertberichtigung in Verbindung mit DLJ.
- Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, ging um 20 % auf USD 661 Mio. zurück. Den niedrigeren transaktionsabhängigen Erträgen und dem geringeren Zinserfolg standen dabei höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge gegenüber. Die transaktionsabhängigen Erträge verzeichneten einen Rückgang um 33 %, zurückzuführen auf einen niedrigeren Ertrag aus dem Finanzierungsgeschäft²⁰, einen geringeren Ertrag aus der Structured-Equity-Origination, gesunkene Courtagen und Gebührenerträge aus Produktmissionen sowie rückläufige GTS-Erträge. Der Zinserfolg verringerte sich um 13 %, bedingt in erster Linie durch gesunkene Margen auf Ausleihungen und geringere Volumen der Ausleihungen aufgrund von Massnahmen zum Risikoabbau und des Abbaus der Fremdfinanzierung im Kundengeschäft bei volatilen Märkten, vor allem im Grossraum China. Die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge verzeichneten einen Anstieg um 19 % infolge höherer Mandats- und Fondsvolumen.
- Die Netto-Mittelabflüsse von USD 3,2 Mia. umfassen Abflüsse in Höhe von USD 2,9 Mia. infolge des Fremdfinanzierungsabbaus im Kundengeschäft sowie von uns getroffener Massnahmen zum Risikoabbau.
- Das Kundengeschäftsvolumen ging im Vorjahresvergleich um 7 % auf USD 372 Mia. zurück. Die verwalteten Vermögen beliefen sich auf CHF 218,8 Mio.

Gesamtjahr 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, wies APAC einen gestiegenen Vorsteuergewinn von USD 1,0 Mia. mit einem Anstieg um 22 % im Vorjahresvergleich aus, zurückzuführen auf eine deutlich niedrigere Rückstellung für Kreditrisiken und einen stabilen Nettoertrag, die den höheren Geschäftsaufwand mehr als kompensierten, dessen Anstieg um 3 % unter anderem auf weitere Einstellungen von Kundenberaterinnen und -beratern in Kombination mit weiteren Investitionen in die Private-Banking-Compliance und Digitalisierungsinitiativen zurückzuführen ist. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn umfasste 2021 einen Gewinn von USD 196 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group gegenüber einem Gewinn von USD 69 Mio. im Jahr 2020 sowie eine Belastung von USD 113 Mio. aus dem APAC-Anteil an der Goodwill-Wertberichtigung in Verbindung mit DLJ.
- Der ausgewiesene Nettoertrag verzeichnete einen Anstieg um 5 % im Vorjahresvergleich. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, war mit USD 3,3 Mia. stabil. Die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge stiegen um 21 %, bedingt durch gestiegene Mandats- und Fondsvolumen, und führten zu einer höheren Durchdringung bei verwalteten Lösungen. Die transaktionsabhängigen Erträge erhöhten sich um 4 %, denn dem starken ersten Quartal 2021 stand eine im Anschluss schwächere Performance gegenüber, beeinträchtigt durch eine negative Marktstimmung bezüglich China und Unsicherheit hinsichtlich der Zinssätze. Diese Ertragszuwächse wurden grösstenteils ausgeglichen durch den um 9 % geringeren Zinserfolg, hauptsächlich zurückzuführen auf deutlich gesunkene Margen auf Kundeneinlagen, trotz höherer Durchschnittsvolumen der Kundeneinlagen, und auf gesunkene Margen auf Ausleihungen bei im Jahresverlauf

rückläufigen Ausleihungen infolge des Fremdfinanzierungsabbaus im Kundengeschäft sowie der von uns getroffenen Massnahmen zum Risikoabbau.

- Die Netto-Mittelabflüsse von USD 1,3 Mia. widerspiegeln hauptsächlich Abflüsse aus Nordasien, einschliesslich des Abbaus der Fremdfinanzierung im Kundengeschäft sowie im Jahr 2021 umgesetzter Massnahmen zum Risikoabbau.

Investment Bank (IB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. USD)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	1'605	2'465	2'337	(31) %	9'719	9'718	-
Rückstellung für Kreditrisiken	(1)	(182)	42	-	4'451	489	-
Geschäftsaufwand	3'716	1'815	1'977	88 %	9'192	7'469	23 %
Vorsteuergewinn/-verlust	(2'110)	832	318	-	(3'924)	1'760	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	232 %	74 %	85 %	-	95 %	77 %	-
Rendite auf dem regulatorischen Kapital (%)	(53) %	20 %	7 %	-	(23) %	10 %	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung von Archegos* (in Mio. USD)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	1'604	2'441	2'337	(31) %	10'236	9'718	5 %
Geschäftsaufwand	1'833	1'839	1'938	(5) %	7'213	7'347	(2) %
Vorsteuergewinn	(233)	582	357	-	3'149	1'882	67 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	114 %	75 %	83 %	-	70 %	76 %	-
Rendite auf dem regulatorischen Kapital (%)	(6) %	14 %	8 %	-	18 %	10 %	-

Viertes Quartal 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von Archegos*, wies die IB einen Vorsteuerverlust von USD 233 Mio. aus mit einem Rückgang gegenüber dem Vorsteuergewinn von USD 357 Mio. im vierten Quartal 2020, zurückzuführen auf einen geringeren Ertrag im Berichtsquartal. Der ausgewiesene Geschäftsaufwand stieg im Vorjahresvergleich um 88 % und umfasste eine Goodwill-Wertberichtigung von USD 1,7 Mia. in Verbindung mit DLJ. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von Archegos*, verringerte sich im Vorjahresvergleich um 5 %, insbesondere infolge eines geringeren Vergütungsaufwands.
- Der ausgewiesene Nettoertrag ging im Vorjahresvergleich um 31 % auf USD 1,6 Mia. zurück infolge eines starken vierten Quartals 2020 als Vergleichszeitraum sowie infolge unserer Strategie der Kapital- und Risikoreduktion in unseren Geschäftsbereichen im Jahr 2021.
- Unser Ertrag aus dem Beratungsgeschäft verzeichnete eine anhaltende Dynamik mit einem Anstieg um 51 % im Vorjahresvergleich, was zu Marktanteilsgewinnen führte.²¹
- Der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft war im Vorjahresvergleich um 48 % rückläufig. Dies beruht auf einer Verlangsamung der SPAC-Aktivität gegenüber einem starken vierten Quartal 2020 und einer niedrigeren Risikobereitschaft in unserem Leveraged-Finance-Geschäft.
- Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel ging im Vorjahresvergleich um 38 % zurück. Dies beruht auf einer geringeren Handelsaktivität im Kreditgeschäft, teilweise kompensiert durch ein anhaltendes Wachstum in unserem erstplatzierten²² gebührenbezogenen Bereich Asset Finance und einem höheren Ertrag aus dem Makro-Geschäft.
- Der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel sank um 26 % im Vorjahresvergleich, insbesondere infolge unseres angekündigten Ausstiegs²³ aus Prime Services.
- Der GTS-Ertrag ging zurück, da die Stärke bei Aktienderivaten und im Makro-Geschäft durch den Risikoabbau in unserem Schwellenländergeschäft und eine geringere Anzahl episodischer Transaktionen ausgeglichen wurde.
- Die risikogewichteten Aktiven verzeichneten einen Rückgang um 13 % im Vorjahresvergleich entsprechend unserer 2021 verringerten Risikobereitschaft und die Leverage-Risikoposition sank um 16 % im Vorjahresvergleich, hauptsächlich infolge von Reduktionen bei Prime Services.

Gesamtjahr 2021

- Der hohe bereinigte Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 3,1 Mia. mit einem Anstieg um 67 % im Vorjahresvergleich führte zu einer bereinigten Rendite auf dem regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von 18 %. Dies unterstreicht die Widerstandsfähigkeit unseres Kundengeschäfts trotz einer Verringerung des zugewiesenen Kapitals²⁴ um 15 %. Der ausgewiesene Vorsteuerverlust von USD 3,9 Mia. umfasste Verluste in Verbindung mit Archegos von rund USD 5,1 Mia. sowie eine Goodwill-Wertberichtigung von USD 1,7 Mia. im vierten Quartal 2021 in Verbindung mit DLJ.
- Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 10,2 Mia. mit einer Zunahme um 5 % gegenüber einem starken Gesamtjahr 2020 beruht auf einer Rekordperformance²⁵ für das vierte Quartal 2021 im Kapitalmarktgeschäft, bei Fusionen und Übernahmen, Aktienderivaten und verbrieften Produkten.

Asset Management (AM)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	387	279	(22)	-	1'456	1'090	34 %
Rückstellung für Kreditrisiken	(2)	1	(6)	-	0	0	-
Geschäftsaufwand	310	276	289	7 %	1'156	1'129	2 %
Vorsteuergewinn	79	2	(305)	-	300	(39)	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	80 %	99 %	-	-	79 %	104 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	4,7	(1,7)	6,3	-	14,6	15,5	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	4Q21	3Q21	4Q20	Δ4Q20	GJ21	GJ20	ΔGJ20
Nettoertrag	387	392	392	(1) %	1'569	1'301	21 %
Geschäftsaufwand	310	276	283	10 %	1'152	1'109	4 %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	79	115	115	(31) %	417	192	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	80 %	70 %	72 %	-	73 %	85 %	-

Viertes Quartal 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, sank der Vorsteuergewinn im Vorjahresvergleich um 31 % auf CHF 79 Mio., insbesondere aufgrund des höheren Geschäftsaufwands. Der Nettoertrag blieb im Vorjahresvergleich stabil. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, erhöhte sich um 10 %, hauptsächlich infolge einer höheren variablen Vergütung und gestiegener Kosten im Zusammenhang mit der SCFF-Angelegenheit.
- Der ausgewiesene Nettoertrag verzeichnete einen deutlichen Anstieg im Vorjahresvergleich auf CHF 387 Mio.; im vierten Quartal 2020 umfasste der Ertrag eine Wertberichtigung von CHF 414 Mio. in Bezug auf unsere Minderheitsbeteiligung an York Capital Management.
- Wir wiesen einen stabilen bereinigten Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 387 Mio. aus. Der Ertrag beruht auf den um 9 % gestiegenen Management Fees bei einem höheren Durchschnittsbestand der verwalteten Vermögen und auf einem höheren Anlagen- und Partnership-Ertrag, denen um 36 % niedrigere leistungsabhängige und Platzierungserträge gegenüberstanden, zurückzuführen auf die sehr hohen leistungsabhängigen Gebühren im vierten Quartal 2020.
- Die Netto-Neugelder von CHF 4,7 Mia. entsprechen einer annualisierten Wachstumsrate von 4 % und beruhen auf Index Solutions sowie auf unserem Schwellenländer-Joint-Venture, teilweise ausgeglichen durch Abflüsse beim Anleihengeschäft. Die verwalteten Vermögen beliefen sich auf CHF 476,8 Mia.

Gesamtjahr 2021

- Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, wies AM mit CHF 417 Mio. gegenüber CHF 192 Mio. im Jahr 2020 einen im Vorjahresvergleich deutlich höheren Vorsteuergewinn aus. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf einen höheren Nettoertrag, teilweise ausgeglichen durch einen im Vorjahresvergleich um 4 % gestiegenen Geschäftsaufwand, hauptsächlich im Zusammenhang mit der SCFF-Angelegenheit, und einen höheren Kommissionsaufwand.
- Der ausgewiesene Nettoertrag verzeichnete einen Anstieg um 34 % im Vorjahresvergleich auf CHF 1,5 Mia. Der hohe bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg um 21 % auf CHF 1,6 Mia. Dies ist zurückzuführen auf eine gute Dynamik über alle Ertragskategorien hinweg mit im Vorjahresvergleich um 10 % höheren Management Fees und um 60 % gestiegenen leistungsabhängigen und Platzierungserträgen sowie einer deutlichen Verbesserung des Anlagen- und Partnership-Ertrags.
- Die Netto-Neugelder von CHF 14,6 Mia. mit einer annualisierten Wachstumsrate von 3 % beruhen auf unserem Schwellenländer-Joint-Venture, Index Solutions sowie dem Kredit- und Aktiengeschäft, teilweise ausgeglichen durch Abflüsse bei Insurance-Linked Strategies und beim Anleihengeschäft.
- Wir machten weitere Fortschritte beim Fremdfinanzierungsabbau im nicht zum Kerngeschäft gehörenden Portfolio im Anlagen- und Partnership-Geschäft.

Fortschritte bei unseren Nachhaltigkeitszielen und Wachstumsinvestitionen im Rahmen unserer neuen Gruppenstrategie

Im Jahr 2021 und im vierten Quartal 2021 konzentrierte sich die Credit Suisse nach wie vor auf ihre Nachhaltigkeitsstrategie und die Förderung der Aktivitäten über Divisionen und Funktionen hinweg. Die Bank unterstreicht weiterhin die Bedeutung von Nachhaltigkeit als Kernelement unseres Leistungsversprechens für unsere Kundinnen und Kunden, Aktionärinnen und Aktionäre sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir setzen alles daran, unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele konsequent umzusetzen.

Zu unseren wichtigsten Erfolgen im vierten Quartal 2021 in Bezug auf Nachhaltigkeit zählen unter anderem:

- Nachhaltig verwaltete Vermögen von CHF 150 Mia.²⁶ für das vierte Quartal 2021 mit einem Anstieg um 4 % gegenüber dem Vorquartal und um 39 % gegenüber dem Vorjahresquartal; infolgedessen eine Durchdringung der nachhaltig verwalteten Vermögen von 9,3 % per 31. Dezember 2021
- Einführung unseres Regelwerks für nachhaltige Aktivitäten; dieses schafft Klarheit hinsichtlich unseres Klassifizierungsansatzes sowie Glaubwürdigkeit, Transparenz und Governance in Bezug darauf, wie die Gruppe ihre nachhaltigen Finanzaktivitäten ausweist, die zu unserer Verpflichtung zur Bereitstellung nachhaltiger Finanzierungen von mindestens CHF 300 Mia. bis 2030 beitragen
- Bekanntgabe, einer der ersten Empfänger des Terra-Carta-Siegels zu sein, verliehen durch den Prinzen von Wales im Rahmen seiner Sustainable Market Initiative zur Auszeichnung von Unternehmen, die eine Vorreiterrolle beim nachhaltigen Wandel einnehmen

Darüber hinaus haben wir im Rahmen unserer neuen Gruppenstrategie mit einem klaren Fokus auf Wachstumsinvestitionen verkündet, dass Emma Crystal per 1. April 2022 Chief Sustainability Officer der Gruppe wird. Sie ist dem CEO der Gruppe direkt unterstellt. Ihr Mandat umfasst eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den vier globalen Geschäftsdivisionen, den vier geografischen Regionen und unseren Corporate Functions, um unsere bestehenden Nachhaltigkeits- und ESG-Ziele umzusetzen. Emma Crystal verfügt über umfassende Erfahrung aus ihren Funktionen als Leiterin Sustainable Client Solutions bei IWM und als Leiterin Northern and Western Europe bei IWM.

KONTAKTANGABEN

Kinner Lakhani, Investor Relations, Credit Suisse
Telefon: +41 44 333 71 49
E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

Dominik von Arx, Corporate Communications, Credit Suisse
Telefon: +41 844 33 88 44
E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

Das Earnings Release und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2021 sind heute ab 6.45 Uhr (MEZ) online verfügbar unter: <https://www.credit-suisse.com/results>

Präsentation der Ergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2021 DONNERSTAG, 10. FEBRUAR 2022

Anlass	Telefonkonferenz für Analystinnen und Analysten	Telefonkonferenz für Medienschaffende zu den Ergebnissen für das 4. Quartal 2021
Zeit	8.15 Uhr MEZ (Zürich) 7.15 Uhr GMT (London) 2.15 Uhr EDT (New York)	10.30 Uhr MEZ (Zürich) 9.30 Uhr GMT (London) 4.30 Uhr EDT (New York)
Sprache	Englisch	Englisch
Zugang	Schweiz: +41 44 580 71 45 Grossbritannien: +44 (0) 2071 928 338 USA: +1 877 870 9135 Referenz: Credit Suisse Analysts and Investors Call Konferenz-ID: 6641537 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Beim Einwählen bitte Zugangscode/Konferenz-ID eingeben sowie nach dem Signalton Ihren Vornamen, Nachnamen und Unternehmensnamen nennen. Daraufhin werden Sie automatisch der Konferenz zugeschaltet. Webcast: Link	Schweiz: +41 44 580 71 45 Grossbritannien: +44 (0) 2071 928 338 USA: +1 877 870 9135 Referenz: Credit Suisse Media Conference Konferenz-ID: 3386188 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Beim Einwählen bitte Zugangscode/Konferenz-ID eingeben sowie nach dem Signalton Ihren Vornamen, Nachnamen und Unternehmensnamen nennen. Daraufhin werden Sie automatisch der Konferenz zugeschaltet. Webcast: Link
Fragen und Antworten	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.
Aufzeichnung	Aufzeichnung über den Webcast-Link verfügbar.	Aufzeichnung über den Webcast-Link verfügbar.

* Bezogen auf Ergebnisse ohne Berücksichtigung bestimmter Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind. Diese Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Im Anhang dieser Medienmitteilung ist eine Überleitung zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen enthalten.

Fussnoten

¹ Die Leverage-Risikoposition für das vierte Quartal 2020 und das Gesamtjahr 2020 versteht sich ohne Berücksichtigung von CHF 111 Mia. an Zentralbankreserven, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen, wie von der FINMA verlangt. Die FINMA gab den vorübergehenden Ausschluss von Zentralbankreserven aus Leverage-Ratio-Berechnungen als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie bekannt. Diese vorübergehende Massnahme lief am 1. Januar 2021 aus.

² Die Leverage-Risikoposition für das vierte Quartal 2020 und das Gesamtjahr 2020 versteht sich ohne Berücksichtigung von CHF 111 Mia. an Zentralbankreserven, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen, wie von der FINMA verlangt. Die FINMA gab den vorübergehenden Ausschluss von Zentralbankreserven aus Leverage-Ratio-Berechnungen als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie bekannt. Diese vorübergehende Massnahme lief am 1. Januar 2021 aus.

³ Ohne Index Access und Delta One in der Region APAC.

⁴ Ohne Index Access und Delta One in der Region APAC.

⁵ Per Börsenschluss am 9. Februar 2022.

⁶ Zur Berechnung der Beträge für GFG Australia wurde ein AUD/USD-Wechselkurs von 0.7416 verwendet.

⁷ Risikogewichtete Aktiven ohne Methodik- und Wechselkurseffekte in Höhe von CHF (2) Mia.

⁸ Leverage-Risikoposition ohne HQLA- und Wechselkurseffekte in Höhe von CHF (8) Mia.

⁹ Zugeteiltes Kapital auf Basis des Durchschnitts aus 13,5 % der risikogewichteten Aktiven und 4,25 % der Leverage-Risikoposition.

¹⁰ Risikogewichtete Aktiven ohne Methodik- und Wechselkurseffekte in Höhe von CHF (2) Mia.

¹¹ Leverage-Risikoposition ohne HQLA- und Wechselkurseffekte in Höhe von CHF (6) Mia.

¹² Ohne Index Access und Delta One in der Region APAC.

¹³ Seit Anpassung früherer Ergebnisse, beginnend mit 2016.

¹⁴ Ohne Index Access und Delta One in der Region APAC.

¹⁵ Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel für das Gesamtjahr 2021 ohne Berücksichtigung eines Verlusts von USD 517 Mio. in Verbindung mit Archegos.

¹⁶ Nur in Jurisdiktionen, in denen dies rechtlich zulässig ist.

¹⁷ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.

¹⁸ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.

¹⁹ Seit Anpassung der Quartalsergebnisse, beginnend mit dem ersten Quartal 2018.

²⁰ Das vierte Quartal 2021 umfasst nicht realisierte Mark-to-Market-Verluste von USD (4) Mio., ohne Absicherungen. Das vierte Quartal 2020 umfasste nicht realisierte Mark-to-Market-Gewinne von USD 50 Mio., ohne Absicherungen.

²¹ Dealogic (Americas und EMEA) per 31. Dezember 2021.

²² Thomson Reuters per 31. Dezember 2021.

²³ Ohne Index Access und Delta One in der Region APAC.

²⁴ Zugeteiltes Kapital auf Basis des Durchschnitts aus 13,5 % der risikogewichteten Aktiven und 4,25 % der Leverage-Risikoposition.

²⁵ Seit Anpassung früherer Ergebnisse, beginnend mit 2016.

²⁶ Bezieht sich auf die im Einklang mit dem Regelwerk für nachhaltige Anlagen der Credit Suisse verwalteten Vermögen der Credit Suisse (nachhaltig verwaltete Vermögen) und umfasst eine Kombination aus weiteren Produktklassifizierungen, Onboarding neuer nachhaltiger Fonds, Nettoerlösen sowie Markt- und Wechselkursbewegungen.

Abkürzungen

AM – Asset Management; APAC – Asia Pacific; AUD – australischer Dollar; Bio. – Billion; BIZ – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; CET1 – Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital); CHF – Schweizer Franken; CSAM – Credit Suisse Asset Management; DLJ – Donaldson, Lufkin & Jenrette; EMEA – Europe, Middle East and Africa (Europa, Naher Osten und Afrika); ESG – Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Governance); FINMA – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht; GAAP – Generally Accepted Accounting Principles (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze); GTS – Global Trading Solutions; HQLA – High-Quality Liquid Assets (qualitativ hochwertige liquide Aktiven); IB – Investment Bank; IWM – International Wealth Management; Mia. – Milliarde; Mio. – Million; PC – Private Clients; RoTE – Return on Tangible Equity (Rendite auf dem materiellen Eigenkapital); SCFF – Supply Chain Finance Funds; SEC – US Securities and Exchange Commission; SIX – SIX Swiss Exchange; SPAC – Special-Purpose Acquisition Company; SRI – Sustainability, Research & Investment Solutions; SUB – Swiss Universal Bank; TBTF – Too Big to Fail; (U)HNW – (Ultra) High Net Worth (Segment der äusserst bzw. sehr vermögenden Privatkunden); USA – United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika); USD – US-Dollar; WM – Wealth Management.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen aus dem vollständigen Earnings Release für das vierte Quartal 2021 und aus der Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2021, die gemäss Einschätzung der Credit Suisse von besonderem Interesse für Medienschaffende sind. Das vollständige Earnings Release für das vierte Quartal 2021 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2021, die gleichzeitig veröffentlicht wurden, enthalten zusätzliche umfassende Informationen zu den Ergebnissen und Geschäftstätigkeiten im Berichtsquartal sowie wichtige Informationen zur Berichtsmethodik und zu einigen in diesen Dokumenten verwendeten Begriffen. In diesem Dokument sind keine Verweise auf

das vollständige Earnings Release für das vierte Quartal 2021 und auf die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal 2021 enthalten.

Die Credit Suisse hat ihren Geschäftsbericht 2021 noch nicht fertiggestellt, und die unabhängige Revisionsstelle der Credit Suisse hat die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung für den betreffenden Zeitraum noch nicht durchgeführt. Die in diesem Dokument enthaltenen Finanzinformationen verstehen sich vor Abschluss der Jahresendverarbeitung und können sich deshalb noch ändern.

Das vorliegende Dokument enthält gewisse ungeprüfte vorläufige Finanzinformationen für das erste Quartal 2022. Die betreffenden Informationen stammen aus Berichten zuhanden der Geschäftsleitung; sie sind vorläufiger Natur und geben die Ergebnisse für das erste Quartal 2022 nicht vollumfänglich wieder. Sie können Änderungen unterliegen, unter anderem aufgrund der üblichen quartalsweisen Berichtigungen im Zusammenhang mit den Ergebnissen für das erste Quartal 2022. Die vorliegenden Angaben wurden in keiner Hinsicht durch unsere unabhängige Revisionsstelle geprüft. Es kann keine Zusicherung erfolgen, dass die Endergebnisse für die dargestellten Zeiträume sich effektiv mit diesen vorläufigen Ergebnissen decken; diese können wesentlich voneinander abweichen. Die Ergebnisse für das erste Quartal 2022 gehen in den Financial Report für das betreffende Quartal ein. Die vorliegenden Zwischenergebnisse aus unserer Geschäftstätigkeit sind nicht zwingend ein Hinweis auf die im noch verbleibenden Teil des ersten Quartals 2022 zu erzielenden Ergebnisse.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage (einschliesslich makroökonomischer und sonstiger Herausforderungen und Unsicherheiten, wie beispielsweise infolge der COVID-19-Pandemie), Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Begriffe wie «Schätzungen», «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebt», «Ziel(vorgabe)», «Aussichten», «Engagement» und «Bestrebung» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben, Aussichten, Engagements, Bestrebungen u. Ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten umfassen unter anderem die allgemeine Marktlage, die Marktvolatilität, einen Inflationsanstieg, die Volatilität und Höhe der Zinssätze, die globale und die regionale Wirtschaftslage, Herausforderungen und Unsicherheiten infolge der COVID-19-Pandemie, politische Unsicherheit, Änderungen in der Steuerpolitik, regulatorische Veränderungen sowie Veränderungen bei der Kundenaktivität infolge der vorgenannten Faktoren und sonstiger Faktoren. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben, Aussichten, Engagements und Bestrebungen zu aktualisieren.

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden vom Management Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der operativen Ergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Sämtliche Ansichten und Meinungsäusserungen stellen unabhängig davon, wann die Leserin bzw. der Leser diese Informationen erhält oder darauf zugreift, Beurteilungen aus der Sicht zum Stichtag der Abfassung dar. Diese Informationen können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern; wir beabsichtigen nicht, diese Informationen zu aktualisieren.

Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, berechnet sich anhand des annualisierten den Aktionären zurechenbaren Reingewinns dividiert durch das durchschnittliche materielle Eigenkapital der Aktionäre. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, wird aus dem Total des Eigenkapitals der Aktionäre abzüglich Goodwill und sonstiger immaterieller Werte berechnet, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Das Management ist der Ansicht, dass die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital ein aussagekräftiger Wert ist, da sich Branchenanalytistinnen und -analysten sowie Investorinnen und Investoren zur Beurteilung von Bewertungen und Eigenkapitalausstattung darauf stützen. Per Ende des vierten Quartals 2021 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 2'917 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 276 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 44'032 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des dritten Quartals 2021 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'615 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 234 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 44'498 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des vierten Quartals 2020 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'426 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 237 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 42'677 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht.

Im dritten Quartal 2021 wurde die Berechnung der Rendite auf dem regulatorischen Kapital umgestellt, um sie stärker auf die tatsächlich verzeichneten Kapital- und Leverage-Ratio-Niveaus der Credit Suisse abzustimmen, statt wie bisher die Mindestvorschriften der Aufsichtsbehörden zu verwenden. Das regulatorische Kapital errechnet sich aus dem Durchschnitt aus 13,5 % der risikogewichteten Aktiven und 4,25 % der Leverage-Risikoposition. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, wird anhand des Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet. Dabei wird ein Steuersatz von

30 % für Zeiträume vor 2020 und von 25 % ab 2020 angenommen. Werte aus Vorperioden wurden angepasst. Bei der Berechnung der Rendite auf dem regulatorischen Kapital der Gruppe für Zeiträume im Jahr 2020 versteht sich die Leverage-Risikoposition ohne Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen. Für die Division Investment Bank basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in USD. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital ohne Berücksichtigung bestimmter Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, wird auf der Basis der Ergebnisse ohne Berücksichtigung dieser Positionen mit der gleichen Methode berechnet.

Die Credit Suisse unterliegt dem Basel-Regelwerk, wie es in der Schweiz umgesetzt wurde, und den Schweizer Gesetzen und Vorschriften für systemrelevante Banken. Diese enthalten Anforderungen an Eigenkapital, Liquidität, Leverage und Risikoverteilung sowie Vorschriften für Notfallpläne, die dazu dienen, im Fall einer drohenden Insolvenz systemrelevante Funktionen aufrechtzuerhalten. Die Credit Suisse hat das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Schweiz umgesetzte Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio angewandt.

Falls nichts anderes vermerkt ist, gelten sämtliche in diesem Dokument aufgeführten Daten zur Quote des harten Kernkapitals (CET1), zur Tier 1 Leverage Ratio, zu risikogewichteten Aktiven und zur Leverage-Risikoposition per Ende des jeweiligen Zeitraums.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) bzw. des harten Kernkapitals (CET1), geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Falls nichts anderes vermerkt ist, versteht sich die Leverage-Risikoposition für Zeiträume im Jahr 2020 ohne Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen.

Das Kundengeschäftsvolumen umfasst verwaltete Vermögen, verwahrte Vermögen (einschliesslich Depotwerte und kommerzielle Vermögenswerte) und Nettoausleihungen.

Verweise auf das Vermögensverwaltungsgeschäft beziehen sich auf SUB PC, IWM und APAC oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf Vermögensverwaltungsbereiche beziehen sich auf SUB, IWM, APAC und AM oder deren kombinierte Ergebnisse.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Unternehmensinformationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports sowie unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Darüber hinaus nutzen wir regelmässig unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>), unseren LinkedIn-Kanal (<https://www.linkedin.com/company/credit-suisse/>), unsere Instagram-Kanäle (https://www.instagram.com/creditsuisse_careers/ und https://www.instagram.com/creditsuisse_ch/), unseren Facebook-Kanal (<https://www.facebook.com/creditsuisse/>) und andere Social-Media-Kanäle als zusätzliche Möglichkeiten zur Verbreitung öffentlicher Informationen, einschliesslich Schlüsselaussagen aus unseren Offenlegungen. Solche Mitteilungen oder deren Retweets können auch über einige unserer regionalen Kanäle gesendet werden, unter anderem auf Twitter unter @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>). Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns auf diesen Social-Media-Kanälen geteilten Inhalte sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Informationen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in diesem Dokument nicht enthalten.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Angaben wurden von der Credit Suisse auf der Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen, intern erarbeiteter Daten und anderer für zuverlässig erachteter externer Quellen erstellt. Die Credit Suisse betreibt keine unabhängige Überprüfung der Angaben aus öffentlichen und externen Quellen und übernimmt keine Gewähr für ihre Korrektheit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit.

In den Tabellen steht «→» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Die englische Version dieses Dokuments ist die massgebliche Version.

Appendix

Key metrics

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q21	3Q21	4Q20	QoQ	YoY	2021	2020	YoY	
Credit Suisse Group results (CHF million)									
Net revenues	4,582	5,437	5,221	(16)	(12)	22,696	22,389	1	
Provision for credit losses	(20)	(144)	138	(86)	–	4,205	1,096	284	
Compensation and benefits	2,145	2,255	2,539	(5)	(16)	8,963	9,890	(9)	
General and administrative expenses	2,104	2,012	2,279	5	(8)	7,081	6,523	9	
Commission expenses	283	306	303	(8)	(7)	1,243	1,256	(1)	
Goodwill impairment	1,623	0	0	–	–	1,623	0	–	
Restructuring expenses	33	–	50	–	(34)	103	157	(34)	
Total other operating expenses	4,043	2,318	2,632	74	54	10,050	7,936	27	
Total operating expenses	6,188	4,573	5,171	35	20	19,013	17,826	7	
Income/(loss) before taxes	(1,586)	1,008	(88)	–	–	(522)	3,467	–	
Net income/(loss) attributable to shareholders	(2,007)	434	(353)	–	469	(1,572)	2,669	–	
Statement of operations metrics (%)									
Return on regulatory capital	(12.7)	7.9	(0.7)	–	–	(1.0)	6.9	–	
Balance sheet statistics (CHF million)									
Total assets	741,781	805,889	805,822	(8)	(8)	741,781	805,822	(8)	
Risk-weighted assets	267,787	278,139	275,084	(4)	(3)	267,787	275,084	(3)	
Leverage exposure	875,086	923,075	799,853	(5)	9	875,086	799,853	9	
Assets under management and net new assets (CHF billion)									
Assets under management	1,614.0	1,623.0	1,511.9	(0.6)	6.8	1,614.0	1,511.9	6.8	
Net new assets	1.6	5.6	8.4	(71.4)	(81.0)	30.9	42.0	(26.4)	
Basel III regulatory capital and leverage statistics (%)									
CET1 ratio	14.4	14.4	12.9	–	–	14.4	12.9	–	
CET1 leverage ratio	4.4	4.3	4.4	–	–	4.4	4.4	–	
Tier 1 leverage ratio	6.2	6.1	6.4	–	–	6.2	6.4	–	

Results excluding certain items included in our reported results are non-GAAP financial measures. Management believes that such results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance consistently over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation to the most directly comparable US GAAP measures.

Reconciliation of adjustment items

	Group				
in	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Results (CHF million)					
Net revenues	4,582	5,437	5,221	22,696	22,389
Real estate (gains)/losses	(224)	(4)	(15)	(232)	(15)
(Gains)/losses on business sales	(13)	42	0	29	0
Major litigation recovery	0	0	0	(49)	0
Valuation adjustment related to major litigation	0	69	0	69	0
Adjusted net revenues	4,345	5,544	5,206	22,513	22,374
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(31)	(130)	(127)	(622)	(127)
(Gain)/loss on equity investment in SIX Group AG	70	0	(158)	70	(158)
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	0	0	(134)
Impairment on York Capital Management	0	113	414	113	414
Adjusted net revenues excluding significant items	4,384	5,527	5,335	22,074	22,101
Archeegos	0	(23)	0	470	0
Adjusted net revenues excluding significant items and Archeegos	4,384	5,504	5,335	22,544	22,101
Provision for credit losses	(20)	(144)	138	4,205	1,096
Archeegos	5	188	0	(4,307)	0
Provision for credit losses excluding Archeegos	(15)	44	138	(102)	1,096
Total operating expenses	6,188	4,573	5,171	19,013	17,826
Goodwill impairment	(1,623)	0	0	(1,623)	0
Restructuring expenses	(33)	–	(50)	(103)	(157)
Major litigation provisions	(436)	(495)	(757)	(1,143)	(988)
Expenses related to real estate disposals	(11)	(3)	(28)	(56)	(51)
Adjusted total operating expenses	4,085	4,075	4,336	16,088	16,630
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	(1)	0	(20)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	4,085	4,074	4,336	16,068	16,630
Archeegos	(14)	24	0	(21)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items and Archeegos	4,071	4,098	4,336	16,047	16,630
Income/(loss) before taxes	(1,586)	1,008	(88)	(522)	3,467
Adjusted income before taxes	280	1,613	732	2,220	4,648
Adjusted income before taxes excluding significant items	319	1,597	861	1,801	4,375
Adjusted income before taxes excluding significant items and Archeegos	328	1,362	861	6,599	4,375
Adjusted return on regulatory capital (%)	2.2	12.6	6.1	4.4	9.3
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	2.6	12.4	7.1	3.5	8.7
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items and Archeegos (%)	2.6	10.6	7.1	13.0	8.7

Swiss Universal Bank

	in / end of			% change		in / end of			% change
	4Q21	3Q21	4Q20	QoQ	YoY	2021	2020	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	1,484	1,391	1,393	7	7	5,801	5,615	3	
of which Private Clients	889	724	750	23	19	3,068	3,055	0	
of which Corporate & Institutional Clients	595	667	643	(11)	(7)	2,733	2,560	7	
Provision for credit losses	(3)	4	66	–	–	6	270	(98)	
Total operating expenses	771	764	840	1	(8)	3,066	3,241	(5)	
Income before taxes	716	623	487	15	47	2,729	2,104	30	
of which Private Clients	424	270	257	57	65	1,234	1,080	14	
of which Corporate & Institutional Clients	292	353	230	(17)	27	1,495	1,024	46	

Metrics (%)

Return on regulatory capital	18.1	15.6	12.4	–	–	17.1	13.4	–
Cost/income ratio	52.0	54.9	60.3	–	–	52.9	57.7	–

Private Clients

Assets under management (CHF billion)	217.5	217.3	208.6	0.1	4.3	217.5	208.6	4.3
Net new assets (CHF billion)	(1.8)	1.9	(2.1)	–	–	1.4	(5.9)	–
Gross margin (annualized) (bp)	163	133	146	–	–	143	149	–
Net margin (annualized) (bp)	78	50	50	–	–	58	53	–

Corporate & Institutional Clients

Assets under management (CHF billion)	513.5	506.3	462.6	1.4	11.0	513.5	462.6	11.0
Net new assets (CHF billion)	0.1	(0.4)	3.8	–	–	5.1	13.7	–

Reconciliation of adjustment items

in	Private Clients			Corporate & Institutional Clients			Swiss Universal Bank		
	4Q21	3Q21	4Q20	4Q21	3Q21	4Q20	4Q21	3Q21	4Q20
Results (CHF million)									
Net revenues	889	724	750	595	667	643	1,484	1,391	1,393
Real estate (gains)/losses	(205)	(4)	(15)	0	0	0	(205)	(4)	(15)
(Gains)/losses on business sales	0	6	0	0	0	0	0	6	0
Adjusted net revenues	684	726	735	595	667	643	1,279	1,393	1,378
Significant items									
Gain on equity investment in Allfunds Group	0	0	0	(9)	(39)	(38)	(9)	(39)	(38)
(Gain)/loss on equity investment in SIX Group AG	21	0	(47)	22	0	(50)	43	0	(97)
Adjusted net revenues excluding significant items	705	726	688	608	628	555	1,313	1,354	1,243
Provision for credit losses	11	9	17	(14)	(5)	49	(3)	4	66
Total operating expenses	454	445	476	317	319	364	771	764	840
Restructuring expenses	0	–	1	0	–	(4)	0	–	(3)
Major litigation provisions	0	0	0	(1)	0	(44)	(1)	0	(44)
Expenses related to real estate disposals	0	0	(3)	0	0	0	0	0	(3)
Adjusted total operating expenses	454	445	474	316	319	316	770	764	790
Income before taxes	424	270	257	292	353	230	716	623	487
Adjusted income before taxes	219	272	244	293	353	278	512	625	522
Adjusted income before taxes excluding significant items	240	272	197	306	314	190	546	586	387
Adjusted return on regulatory capital (%)	–	–	–	–	–	–	12.9	15.6	13.3
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	–	–	–	–	–	–	13.8	14.6	9.9

Reconciliation of adjustment items (continued)

in	Private Clients		Corporate & Institutional Clients		Swiss Universal Bank	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Results (CHF million)						
Net revenues	3,068	3,055	2,733	2,560	5,801	5,615
Real estate (gains)/losses	(213)	(15)	0	0	(213)	(15)
(Gains)/losses on business sales	6	0	0	0	6	0
Major litigation recovery	0	0	(49)	0	(49)	0
Adjusted net revenues	2,861	3,040	2,684	2,560	5,545	5,600
Significant items						
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	(25)	0	(25)
Gain on equity investment in Allfunds Group	0	0	(186)	(38)	(186)	(38)
(Gain)/loss on equity investment in SIX Group AG	21	(47)	22	(50)	43	(97)
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	(134)	0	0	0	(134)
Adjusted net revenues excluding significant items	2,882	2,859	2,520	2,447	5,402	5,306
Provision for credit losses	30	62	(24)	208	6	270
Total operating expenses	1,804	1,913	1,262	1,328	3,066	3,241
Restructuring expenses	(6)	(35)	(8)	(9)	(14)	(44)
Major litigation provisions	0	0	(1)	(45)	(1)	(45)
Expenses related to real estate disposals	(4)	(3)	0	0	(4)	(3)
Adjusted total operating expenses	1,794	1,875	1,253	1,274	3,047	3,149
Significant items						
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	0	(6)	0	(6)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	1,794	1,875	1,247	1,274	3,041	3,149
Income before taxes	1,234	1,080	1,495	1,024	2,729	2,104
Adjusted income before taxes	1,037	1,103	1,455	1,078	2,492	2,181
Adjusted income before taxes excluding significant items	1,058	922	1,297	965	2,355	1,887
Adjusted return on regulatory capital (%)	-	-	-	-	15.6	13.9
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	-	-	-	-	14.8	12.0

International Wealth Management

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q21	3Q21	4Q20	QoQ	YoY	2021	2020	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	716	829	974	(14)	(26)	3,462	3,747	(8)
Provision for credit losses	(1)	12	31	–	–	(14)	110	–
Total operating expenses	682	624	650	9	5	2,500	2,546	(2)
Income before taxes	35	193	293	(82)	(88)	976	1,091	(11)
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	2.4	12.6	19.7	–	–	16.2	18.4	–
Cost/income ratio	95.3	75.3	66.7	–	–	72.2	67.9	–
Assets under management (CHF billion)	390.7	395.7	365.4	(1.3)	6.9	390.7	365.4	6.9
Net new assets (CHF billion)	2.7	1.4	4.3	–	–	11.0	16.7	–
Gross margin (annualized) (bp)	73	84	109	–	–	89	107	–
Net margin (annualized) (bp)	4	20	33	–	–	25	31	–

Reconciliation of adjustment items

in	International Wealth Management				
	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Results (CHF million)					
Net revenues	716	829	974	3,462	3,747
Real estate (gains)/losses	(19)	0	0	(19)	0
(Gains)/losses on business sales	(17)	35	0	18	0
Adjusted net revenues	680	864	974	3,461	3,747
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(15)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(12)	(52)	(51)	(249)	(51)
(Gain)/loss on equity investment in SIX Group AG	27	0	(61)	27	(61)
Adjusted net revenues excluding significant items	695	812	862	3,239	3,620
Provision for credit losses	(1)	12	31	(14)	110
Total operating expenses	682	624	650	2,500	2,546
Restructuring expenses	(7)	–	(21)	(12)	(37)
Major litigation provisions	(2)	0	(1)	9	11
Expenses related to real estate disposals	(2)	0	(3)	(7)	(5)
Adjusted total operating expenses	671	624	625	2,490	2,515
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	0	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	671	624	625	2,483	2,515
Income before taxes	35	193	293	976	1,091
Adjusted income before taxes	10	228	318	985	1,122
Adjusted income before taxes excluding significant items	25	176	206	770	995
Adjusted return on regulatory capital (%)	0.7	14.8	21.4	16.3	18.9
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	1.8	11.5	13.8	12.8	16.8

Asia Pacific

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q21	3Q21	4Q20	QoQ	YoY	2021	2020	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	613	771	784	(20)	(22)	3,242	3,155	3
Provision for credit losses	(13)	7	6	–	–	27	236	(89)
Total operating expenses	634	536	541	18	17	2,221	2,091	6
Income/(loss) before taxes	(8)	228	237	–	–	994	828	20
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	(0.7)	19.2	21.1	–	–	21.3	17.1	–
Cost/income ratio	103.4	69.5	69.0	–	–	68.5	66.3	–
Assets under management (CHF billion)	218.8	230.1	221.3	(4.9)	(1.1)	218.8	221.3	(1.1)
Net new assets (CHF billion)	(2.9)	2.9	(1.1)	–	–	(1.1)	8.6	–
Gross margin (annualized) (bp)	108	134	141	–	–	141	147	–
Net margin (annualized) (bp)	(1)	40	43	–	–	43	39	–

Results (USD million)

Net revenues	671	837	871	(20)	(23)	3,548	3,378	5
Provision for credit losses	(14)	7	7	–	–	29	248	(88)
Total operating expenses	694	583	600	19	16	2,431	2,241	8
Income/(loss) before taxes	(9)	247	264	–	–	1,088	889	22

Reconciliation of adjustment items

in	Asia Pacific				
	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Results (CHF million)					
Net revenues	613	771	784	3,242	3,155
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(25)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(10)	(39)	(38)	(187)	(38)
Adjusted net revenues excluding significant items	603	732	746	3,055	3,092
Provision for credit losses	(13)	7	6	27	236
Total operating expenses	634	536	541	2,221	2,091
Goodwill impairment	(103)	0	0	(103)	0
Restructuring expenses	0	–	(2)	(4)	(4)
Adjusted total operating expenses	531	536	539	2,114	2,087
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	(1)	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	531	535	539	2,107	2,087
Income/(loss) before taxes	(8)	228	237	994	828
Adjusted income before taxes	95	228	239	1,101	832
Adjusted income before taxes excluding significant items	85	190	201	921	769
Adjusted return on regulatory capital (%)	8.5	19.2	21.2	23.6	17.2
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	7.7	16.0	17.8	19.7	15.9

Reconciliation of adjustment items

	Asia Pacific				
in	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Results (USD million)					
Net revenues	671	837	871	3,548	3,378
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(26)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(10)	(42)	(43)	(203)	(43)
Adjusted net revenues excluding significant items	661	795	828	3,345	3,309
Provision for credit losses	(14)	7	7	29	248
Total operating expenses	694	583	600	2,431	2,241
Restructuring expenses	0	–	(1)	(4)	(4)
Adjusted total operating expenses	581	583	599	2,314	2,237
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	(1)	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	581	582	599	2,307	2,237
Income/(loss) before taxes	(9)	247	264	1,088	889
Adjusted income before taxes	104	247	265	1,205	893
Adjusted income before taxes excluding significant items	94	206	222	1,009	824
Adjusted return on regulatory capital (%)	8.6	19.4	21.2	23.7	17.3
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	7.7	16.1	17.8	19.8	15.9

Asset Management

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q21	3Q21	4Q20	QoQ	YoY	2021	2020	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	387	279	(22)	39	–	1,456	1,090	34
Provision for credit losses	(2)	1	(6)	–	(67)	0	0	–
Total operating expenses	310	276	289	12	7	1,156	1,129	2
Income/(loss) before taxes	79	2	(305)	–	–	300	(39)	–
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	38.5	1.2	(124.4)	–	–	33.9	(4.0)	–
Cost/income ratio	80.1	98.9	–	–	–	79.4	103.6	–

Reconciliation of adjustment items

in	Asset Management				
	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Results (CHF million)					
Net revenues	387	279	(22)	1,456	1,090
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(203)
Impairment on York Capital Management	0	113	414	113	414
Adjusted net revenues excluding significant items	387	392	392	1,569	1,301
Provision for credit losses	(2)	1	(6)	0	0
Total operating expenses	310	276	289	1,156	1,129
Restructuring expenses	0	–	(5)	(3)	(18)
Expenses related to real estate disposals	0	0	(1)	(1)	(2)
Adjusted total operating expenses	310	276	283	1,152	1,109
Income/(loss) before taxes	79	2	(305)	300	(39)
Adjusted income/(loss) before taxes	79	2	(299)	304	(19)
Adjusted income before taxes excluding significant items	79	115	115	417	192
Adjusted return on regulatory capital (%)	38.7	1.2	(122.1)	34.5	(2.0)
Adjusted return on regulatory capital excluding significant items (%)	38.7	52.1	47.0	47.3	19.4

Wealth Management-related – Reconciliation of adjustment items

in	Wealth Management-related				
	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Results (CHF million)					
Net revenues	3,200	3,270	3,129	13,961	13,607
Real estate (gains)/losses	(224)	(4)	(15)	(232)	(15)
(Gains)/losses on business sales	(17)	41	0	24	0
Major litigation recovery	0	0	0	(49)	0
Valuation adjustment related to a major litigation	0	0	0	0	0
Adjusted net revenues	2,959	3,307	3,114	13,704	13,592
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(31)	(130)	(127)	(622)	(127)
(Gain)/loss on equity investment in SIX Group AG	70	0	(158)	70	(158)
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	0	0	(134)
Impairment on York Capital Management	0	113	414	113	414
Adjusted net revenues excluding significant items	2,998	3,290	3,243	13,265	13,319
Provision for credit losses	(19)	24	97	19	616
Total operating expenses	2,397	2,200	2,320	8,943	9,007
Goodwill impairment	(103)	0	0	(103)	0
Restructuring expenses	(7)	0	(31)	(33)	(103)
Major litigation provisions	(3)	0	(45)	8	(34)
Expenses related to real estate disposals	(2)	0	(7)	(12)	(10)
Adjusted total operating expenses	2,282	2,200	2,237	8,803	8,860
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	(1)	0	(20)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	2,282	2,199	2,237	8,783	8,860
Income before taxes	822	1,046	712	4,999	3,984
Adjusted income before taxes	696	1,083	780	4,882	4,116
Adjusted income before taxes excluding significant items	735	1,067	909	4,463	3,843

Investment Bank

	in / end of			% change		in / end of		
	4Q21	3Q21	4Q20	QoQ	YoY	2021	2020	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	1,469	2,266	2,109	(35)	(30)	8,888	9,098	(2)
Provision for credit losses	(1)	(170)	38	(99)	–	4,193	471	–
Total operating expenses	3,400	1,666	1,781	104	91	8,398	6,972	20
Income/(loss) before taxes	(1,930)	770	290	–	–	(3,703)	1,655	–
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	(53.1)	20.4	6.9	–	–	(22.9)	9.6	–
Cost/income ratio	231.4	73.5	84.4	–	–	94.5	76.6	–

Results (USD million)

Net revenues	1,605	2,465	2,337	(35)	(31)	9,719	9,718	0
Provision for credit losses	(1)	(182)	42	(99)	–	4,451	489	–
Total operating expenses	3,716	1,815	1,977	105	88	9,192	7,469	23
Income/(loss) before taxes	(2,110)	832	318	–	–	(3,924)	1,760	–

Net revenue detail

in	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Net revenue detail (USD million)					
Fixed income sales and trading	491	801	788	3,751	4,266
Equity sales and trading	412	557	555	1,929	2,571
Capital markets	436	807	843	3,306	2,539
Advisory and other fees	300	330	199	967	645
Other revenues	(34)	(30)	(48)	(234)	(303)
Net revenues	1,605	2,465	2,337	9,719	9,718

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank				
	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Results (CHF million)					
Net revenues	1,469	2,266	2,109	8,888	9,098
Archegos	0	(23)	0	470	0
Adjusted net revenues excluding Archegos	1,469	2,243	2,109	9,358	9,098
Provision for credit losses	(1)	(170)	38	4,193	471
Archegos	5	188	0	(4,307)	0
Provision for credit losses excluding Archegos	4	18	38	(114)	471
Total operating expenses	3,400	1,666	1,781	8,398	6,972
Goodwill impairment	(1,520)	0	0	(1,520)	0
Restructuring expenses	(25)	–	(14)	(71)	(47)
Major litigation provisions	(149)	0	0	(149)	(24)
Expenses related to real estate disposals	(9)	(3)	(21)	(44)	(41)
Adjusted total operating expenses	1,697	1,663	1,746	6,614	6,860
Archegos	(19)	24	0	(26)	0
Adjusted total operating expenses excluding Archegos	1,678	1,687	1,746	6,588	6,860
Income/(loss) before taxes	(1,930)	770	290	(3,703)	1,655
Adjusted income/(loss) before taxes	(227)	773	325	(1,919)	1,767
Adjusted income/(loss) before taxes excluding Archegos	(213)	538	325	2,884	1,767
Adjusted return on regulatory capital (%)	(6.3)	20.4	7.8	(11.5)	10.3
Adjusted return on regulatory capital excluding Archegos (%)	(5.9)	14.3	7.8	18.3	10.3

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank				
	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Results (USD million)					
Net revenues	1,605	2,465	2,337	9,719	9,718
Archegos	0	(24)	0	518	0
Adjusted net revenues excluding Archegos	1,604	2,441	2,337	10,236	9,718
Provision for credit losses	(1)	(182)	42	4,451	489
Archegos	5	202	0	(4,577)	0
Provision for credit losses excluding Archegos	4	20	42	(126)	489
Total operating expenses	3,716	1,815	1,977	9,192	7,469
Restructuring expenses	(27)	–	(16)	(78)	(52)
Major litigation provisions	(163)	0	0	(163)	(25)
Expenses related to real estate disposals	(10)	(2)	(23)	(47)	(45)
Adjusted total operating expenses	1,854	1,813	1,938	7,242	7,347
Archegos	(21)	26	0	(29)	0
Adjusted total operating expenses excluding Archegos	1,833	1,839	1,938	7,213	7,347
Income/(loss) before taxes	(2,110)	832	318	(3,924)	1,760
Adjusted income/(loss) before taxes	(249)	834	357	(1,975)	1,882
Adjusted income/(loss) before taxes excluding Archegos	(233)	582	357	3,149	1,882
Adjusted return on regulatory capital (%)	(6.3)	20.4	7.8	(11.5)	10.3
Adjusted return on regulatory capital excluding Archegos (%)	(5.9)	14.3	7.8	18.3	10.3

Global investment banking revenues

in	4Q21	3Q21	4Q20	2021	2020
Global investment banking revenues (USD million)					
Fixed income sales and trading	490	803	788	3,752	4,266
Equity sales and trading	408	536	555	2,446	2,571
Capital markets	497	892	950	3,649	2,917
Advisory and other fees	334	380	227	1,135	793
Other revenues	(29)	(35)	(48)	(234)	(303)
Global investment banking revenues	1,700	2,576	2,472	10,748	10,244

Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements and that the ongoing COVID-19 pandemic creates significantly greater uncertainty about forward-looking statements in addition to the factors that generally affect our business. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility, increases in inflation and interest rate fluctuations or developments affecting interest rate levels;
- the ongoing significant negative consequences of the Archegos and SCFF matters and our ability to successfully resolve these matters;
- our ability to improve our risk management procedures and policies and hedging strategies;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of negative impacts of COVID-19 on the global economy and financial markets and the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2022 and beyond;
- the emergence of widespread health emergencies, infectious diseases or pandemics, such as COVID-19, and the actions that may be taken by governmental authorities to contain the outbreak or to counter its impact;
- potential risks and uncertainties relating to the severity of impacts from COVID-19 and the duration of the pandemic, including potential material adverse effects on our business, financial condition and results of operations;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to our targets, ambitions and financial goals;

- the ability of counterparties to meet their obligations to us and the adequacy of our allowance for credit losses;
- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies;
- the effects of currency fluctuations, including the related impact on our business, financial condition and results of operations due to moves in foreign exchange rates;
- political, social and environmental developments, including war, civil unrest or terrorist activity and climate change;
- the ability to appropriately address social, environmental and sustainability concerns that may arise from our business activities;
- the effects of, and the uncertainty arising from, the UK’s withdrawal from the EU;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our reputation, business or operations, the risk of which is increased while large portions of our employees work remotely;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the discontinuation of LIBOR and other interbank offered rates and the transition to alternative reference rates;
- the potential effects of changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to protect our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes instituted by us, our counterparties or competitors;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk factors” in *I – Information on the company* in our Annual Report 2020 and in “Risk factor” in *I – Credit Suisse results – Credit Suisse* in our 1Q21 Financial Report.